



## Newsletter Versorgungsforschung Baden-Württemberg: September 2022, Teil 2

1. [Fördermöglichkeiten](#)
2. [\(Online\)-Veranstaltungen](#)
3. [Veröffentlichungen](#)
4. [Internetportale und Apps](#)
5. [Möglichkeiten zur Mitarbeit](#)

### 1. Fördermöglichkeiten

- Das **Bundesministerium für Bildung und Forschung** fördert [Forschungsvorhaben im Themenfeld Wissenschaftskommunikation](#): Gefördert werden Forschungsprojekte, die einen Beitrag zum vertieften Verständnis von Wissenschaftskommunikation leisten. Die Vorhaben sollen die komplexen Austauschprozesse zwischen Wissenschaft, Wirtschaft, Politik, Gesellschaft und Medien sowie die Bedingungen und Folgen dieses Austauschs untersuchen und dabei auch verlässliche Aussagen über die Gelingensbedingungen von effektiver und verantwortungsbewusster Wissenschaftskommunikation treffen. Gefördert werden Forschungsvorhaben, die zur theoretischen Fundierung der Wissenschaftskommunikation beitragen und die empirische Erforschung der Wissenschaftskommunikation vorantreiben. Die Förderrichtlinie richtet sich insbesondere an inter- und transdisziplinäre Vorhaben, also Forschungsvorhaben die in Zusammenarbeit unterschiedlicher Fachdisziplinen und deren Methodiken und Theorien erbracht werden (z. B. Kommunikationswissenschaft, Psychologie, Soziologie, Kulturwissenschaften, Wissenschaftsphilosophie, Erziehungswissenschaften, Fachdidaktik, Linguistik, Kognitionswissenschaft, Informationswissenschaft). Ebenfalls förderfähig sind Forschungsvorhaben, die nur in einer Disziplin verortet sind und neue, innovative Beiträge zur Entwicklung des Forschungsfeldes leisten können. Die Frist endet am **02.03.2023**.
- Die **Deutsche Krebshilfe** fördert [Modelle für eine optimierte dezentrale onkologische Versorgung](#): Es können bis zu fünf Modellprojekte zur Versorgungsoptimierung auf regionaler Ebene (ländlich bzw. urban) bis zu fünf Jahre gefördert werden. Mögliche Projekte müssen folgende inhaltliche Schwerpunkte adressieren:

- Nachhaltige und messbare Verbesserung der sektorenübergreifenden, onkologischen Regel-Versorgung durch optimierte Vernetzung regionaler Versorgungsstrukturen (Onkologische Zentren, Organkrebszentren, Krankenhäuser, Hausärzt\*innen, onkologische Fachärzt\*innen, niedergelassene Fachärzt\*innen, Pflegedienste und andere Leistungserbringer\*innen sowie Patientenvertreter\*innen).
- Sicherstellung des Zugangs zu innovativen Diagnostik- und Therapieoptionen insbesondere für Patient\*innen mit Therapieresistenzen sowie fortgeschrittenen oder seltenen Krebserkrankungen - unabhängig vom Wohnort; hierfür ist die Einbindung eines Onkologischen Spitzenzentrums der Deutschen Krebshilfe oder eines universitären Krebszentrums mit CCC-Strukturen als Partner\*in des Versorgungsnetzwerks erforderlich.
- Stärkung der Patientenautonomie und des 'Patient\*innen-Empowerments'.

Die Frist endet am **31.10.2022**.

- Das **ERA-NET Neuron** fördert [Networking Groups on Chronic Pain](#) mit einem Betrag von 50.000 € pro Netzwerk für maximal ein Jahr: The aim of the call is to support ambitious, innovative, multidisciplinary and multinational initiatives of leading scientific experts and is aimed to enhance resource alignment and to maximize existing and future efforts in the field of Chronic Pain. The networking call does not fund experimental research activities or scientific staff salaries. Networking groups should address cross-cutting challenges in the research field of chronic pain, to build knowledge on specific aspects, identify gaps, and find solutions for urgent issues such as interoperability of data and method harmonization. Proposals addressing hurdles and potential solutions to ensure the fruitful, homogeneous and inclusive translation of basic science into clinical practice are also within the scope of this call. Die Frist endet am **08.11.2022**.
- Der **Stifterverband** und das **Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg** fördern [Lehrkonzepte und Unterstützungsangebote für die digitale Hochschullehre](#): Es werden Tandem-Fellowships in folgenden Kategorien ausgeschrieben:
  - Lehr-Fellowships zur Entwicklung, Weiterentwicklung und Umsetzung von transfer- und zukunftsfähigen digitalen Lehr- und Prüfungsformaten für Tandems, bestehend aus einer Lehrperson mit zum Beispiel einer weiteren Lehrperson einer anderen Hochschule, einer Angehörigen oder einem Angehörigen einer E-Learning-Serviceeinrichtung oder mit einer/einem Studierenden.
  - Support-Fellowships zur Entwicklung, Weiterentwicklung und Implementierung von Unterstützungsangeboten (zum Beispiel in den Handlungsfeldern Infrastruktur (Technik und Tools), Qualität der digitalen Lehre und Mediendidaktik, rechtliche oder soziale Fragen) für Tandems aus einer oder einem Angehörigen einer Einrichtung der Hochschule, die Unterstützungsstrukturen anbietet, zusammen mit einer Lehrperson oder einer/einem Studierenden.

Die Frist endet am **31.10.2022**.

## 2. (Online)-Veranstaltungen

- **24.09.2022 in Eberswalde:** [19. Deutscher Reha-Tag: Reha: Alles Digital?! Wie Mensch und Technik zusammenkommen](#): Veranstalter ist die GLG Fachklinik Wolletzsee.
- **04.10.2022 in Potsdam:** [Festsymposium des Ärztlichen Zentrums für Qualität in der Medizin: 20 Jahre Nationale VersorgungsLeitlinien](#): Das Symposium findet im Rahmen des 21. Deutschen Kongresses für Versorgungsforschung statt.
- **17.10.2022 in Berlin:** [Abschlussstagung „Hohes Alter in Deutschland: Teilhabe, Gesundheit und Lebensqualität“](#): Veranstalter ist das Cologne Center for Ethics, Rights, Economics, and Social Sciences of Health.
- **20.10.2022 online:** [Making health decisions: what's best for you?](#) Veranstalter ist Cochrane UK.
- **20.-24.03.2023 in Potsdam:** [EbM-Kongress 2023: Gesundheit und Klima – EbM für die Zukunft](#): Veranstalter ist das Universitätsspital Zürich.

## 3. Veröffentlichungen

- Acker (2022): [Doing the maths to end the refugee crisis : modelling responsibility-sharing in refugee response : policy brief](#)
- Antidiskriminierungsstelle des Bundes (2021): [Diskriminierungserfahrungen von fürsorgenden Erwerbstätigen im Kontext von Schwangerschaft, Elternzeit und Pflege von Angehörigen](#)
- Beauftragter der Bundesregierung für die Belange von Menschen mit Behinderungen (2022): [Schutz vor Gewalt in Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen – Handlungsempfehlungen für Politik und Praxis](#)
- Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation e.V. (2022): [Rehabilitation und Teilhabe - Ein Wegweiser](#)
- Bundesministerium für Arbeit und Soziales (2022): [Sozialhilfe und Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung](#)
- Dražanová (2022): [Sometimes it is the little things: A meta-analysis of individual and contextual determinants of attitudes toward immigration \(2009–2019\)](#)
- GDA-Arbeitsprogramm Psyche (2022): [Berücksichtigung psychischer Belastung in der Gefährdungsbeurteilung - Empfehlungen zur Umsetzung in der betrieblichen Praxis](#)
- Hamann et al. (2022): [Sekundärprophylaxe ischämischer Schlaganfall und transitorische ischämische Attacke: Teil 1, S2k-Leitlinie, 2022](#)
- Hunter et al. (2022): [Searching clinical trials registers: guide for systematic reviewers](#)
- Institut für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen (2022): [Herzerkrankung bei Kindern: Können Kinder durch eine psychologische Begleitung bei der Bewältigung ihrer Krankheit unterstützt werden?](#)
- Interdisziplinäre Kommission für Pandemieforschung der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG): [Wissenschaften in der Coronavirus-Pandemie](#)
- Lange et al. (2022): [Pragmatischere randomisierte Studien mit Fokus auf Registerbasierung](#)
- Merson et al. (2022): [Promotion of data sharing needs more than an emergency: An analysis of trends across clinical trials registered on the International Clinical Trials Registry Platform](#)

- Neugebauer et al. (2022): [Notwendigkeit und Wege zur Entwicklung von Versorgungszielen für das Gesundheitssystem in Deutschland – ein Positionspapier des DNVF](#)
- Parker et al. (2022): [Designing a net zero roadmap for healthcare: Technical methodology and guidance](#)
- Schuppert (2021): [Different spreading dynamics throughout Germany during the second wave of the COVID-19 pandemic: a time series study based on national surveillance data](#)

#### 4. Internetportale und Apps

- [www.gesund-aktiv-aelter-werden.de](http://www.gesund-aktiv-aelter-werden.de): Das von der **Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung** herausgegebene Portal bietet nun auch vielfältige Informationen zum Thema [Demenz](#) an. Es werden auch interessante Initiativen vorgestellt, z.B. das Projekt [Silbernetz](#), das Telefon-Freundschaften für ältere Menschen mit Einsamkeitsgefühlen anbietet oder ein [digitales Planungstool](#) zur Entwicklung einer bewegungsfreundlichen Kommune für ältere Menschen.
- [www.igel-monitor.de](http://www.igel-monitor.de): Das Portal wird vom **Medizinischen Dienst Bund** herausgegeben und bietet nun auch [Podcasts](#) zu unterschiedlichen Themen an.
- [www.junges-krebsportal.de/studienportal](http://www.junges-krebsportal.de/studienportal): Das Portal der **Deutschen Stiftung für junge Erwachsene mit Krebs** bietet Personen im Alter zwischen 18 und 39 Jahren die Möglichkeit sich zu registrieren, um ihre Erfahrungen mit einer Krebserkrankung in wissenschaftlichen Studien mit einzubringen.
- [www.krankheitserfahrungen.de](http://www.krankheitserfahrungen.de): Das beim **Institut für Sozialmedizin und Epidemiologie der Medizinischen Hochschule Brandenburg Theodor Fontane** angesiedelte Portal wurde erweitert um den Bereich [Covid-19](#).
- [www.migrationdataportal.org](http://www.migrationdataportal.org): Das Portal wird von **IOM GMDAC** herausgegeben und bietet vielfältige Daten zum Thema Migration an.
- [www.rehadat-icf.de](http://www.rehadat-icf.de): Das **Institut der deutschen Wirtschaft Köln** bietet Informationen zu Behinderung und Teilhabe auf Basis der Internationalen Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit (ICF).
- [www.rehadat-literatur.de](http://www.rehadat-literatur.de): Das **Institut der deutschen Wirtschaft Köln** stellt auf seinem Portal Veröffentlichungen zur beruflichen Teilhabe von Menschen mit Behinderungen in Standard- und in Leichter Sprache zur Verfügung.
- [www.rehadat-statistik.de](http://www.rehadat-statistik.de): Das **Institut der deutschen Wirtschaft Köln** bietet eine Übersicht über Erhebungen und Statistiken mit Bezug zur (beruflichen) Teilhabe von Menschen mit Behinderungen an.
- [www.reha-zustaendigenavigator.de](http://www.reha-zustaendigenavigator.de): Die **Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation e.V.** bietet mit dem Zuständigkeitsnavigator Reha-Berater\*innen und Antragsstellenden eine Orientierungshilfe zum voraussichtlich zuständigen Reha-Träger.
- [www.stadtraummonitor.bzga.de](http://www.stadtraummonitor.bzga.de): Das Portal wird von der **Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung** herausgegeben und bietet die Möglichkeit, die eigene Umgebung (Quartier, Stadt oder Gemeinde) zu bewerten. Es werden relevanten Bereiche des Lebensumfelds, die auch Einfluss auf die Gesundheit haben, wie z.B. Naturräume, Wohnen, Verkehr oder Versorgung bewertet. Gleichzeitig besteht die Möglichkeit, Defizite und Verbesserungspotenziale zu benennen und konkrete Vorschläge zu machen. Die Ergebnisse sind eine wichtige Ergänzung quantitativer Daten z. B. aus den Bereichen der Gesundheits-/Sozialberichterstattung und Kommunalentwicklung.

- [www.teilhabe40.de](http://www.teilhabe40.de): Die **BAG Selbsthilfe** hat sich zusammen mit dem Kompetenzzentrum Barrierefreiheit Volmarstein und der TU Dortmund dem Thema digitale Barrierefreiheit gewidmet. Entstanden ist ein kostenfrei nutzbares [Schulungsportal](#) zum Thema, unterteilt in die Bereiche Basis, Praxis und Vertiefung. Abgerundet wird das Angebot durch Schulungsangebote für Interessent\*innen, die Trainer\*innen für digitale Barrierefreiheit werden möchten.
- Einen Überblick über weitere Internetportale und Apps finden Sie [hier](#).

## 5. Möglichkeiten zur Mitarbeit

- Der **Innovationsausschuss beim Gemeinsamen Bundesausschuss** wendet sich an Akteur\*innen im Gesundheitswesen und bittet um aktive Unterstützung: Gesucht werden neue Themen und Kriterien für die Förderbekanntmachungen für das kommende Jahr. Die Vorschläge können sich auf die Förderbereiche neue Versorgungsformen sowie Versorgungsforschung beziehen. Nähere Informationen sowohl zum Verfahren als auch zu inhaltlichen wie formalen Anforderungen an die Vorschläge finden Interessierte in der Bekanntmachung zum Konsultationsverfahren auf der [Website des Innovationsausschusses](#). Die Vorschläge können unter Verwendung eines [Vorschlagsformulars](#) bis zum **21.10.2022** per E-Mail an [konsultationsverfahren@if.g-ba.de](mailto:konsultationsverfahren@if.g-ba.de) gesendet werden.

### Herausgeber\*innen:

Prof. Dr. Erik Farin-Glattacker und Susanne Schlett (geb. Walter)

Koordinierungsstelle Versorgungsforschung der Medizinischen Fakultät der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg  
Sektion Versorgungsforschung und Rehabilitationsforschung des Instituts für Medizinische Biometrie und Statistik am  
Universitätsklinikum Freiburg

Hugstetter Str. 49

79106 Freiburg

### An- und Abmeldung:

Sie haben unseren Newsletter weitergeleitet bekommen und möchten ihn gerne direkt erhalten? Gerne können Sie den Newsletter direkt [abonnieren](#). Falls Sie unseren Newsletter nicht mehr erhalten wollen, können Sie sich jederzeit [abmelden](#).